

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/2138



Spielbank SH GmbH • Eggerstedtstr. 1 • 24103 Kiel

An die Mitglieder des

Innen- und Rechtsausschuss des

Schleswig-Holsteinischen Landtages

Innenausschuss@landtag-ltsh.de

Kiel, 29.03.2011

Stellungnahme zum Glücksspiel-Gesetzesentwurf der CDU/FDP Koalition

Verehrte Mitglieder der beteiligten Ausschüsse

die erbetene Stellungnahme der im Landesbesitz befindlichen Spielbankgesellschaft beschränkt sich auf Aspekte mit unmittelbarer Relevanz für das eigene Tätigkeitsfeld.

Das Gesetzesvorhaben ist in seiner **Zielausrichtung richtig und zeitgemäß**, weil es

- neue Kommunikations- und Vertriebsformen im Glücksspiel berücksichtigt
- unfairen Wettbewerb durch illegale und schwach regulierte Anbieter beenden will
- das Gefährdungspotenzial zum Maßstab einer kohärenteren Regulierung macht.

Dennoch besteht **Nachbesserungsbedarf** bei den Ausführungsregelungen hinsichtlich

- wettbewerb- und steuerlich EU- konformer Kohärenzanforderungen
- nicht ausreichend Rechtssicherheit gewährender Einzelregelungen.

Gefordert werden:

- gleichermaßen hohe und einheitliche Zugangsbedingungen für Glücksspielanbieter
- gleiche Aufsichts- und Kontrollanforderungen für Glücks- und Gewinnspiele
- gleiche steuerliche und abgabenrechtliche Bemessung für vergleichbare Glücksspiele
- interpretationsfreie Abgrenzung der Glücksspielarten und Verbot von Bagatelleinsätzen
- strafbewährte Sanktionen bei Verstößen gegen Gesetz und Genehmigungsauflagen

3. Der Unterzeichner steht den Ausschußmitgliedern gern für weitergehende mündliche Erläuterungen zur Verfügung.

Matthias Hein in Spielbank SH GmbH